BILDUNG LEBENDIG INSPIRIEREND

Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. I Donrather Str. 44 I 53797 Lohmar
Tel.: 02246/302999-10 I Fax.: 02246/302999-19 I evinfo@liw.de I www.liw-ev.de

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt am 14.10. - 18.10.2024 unter der Seminarnummer 812324 das Seminar „Handlungskompetenz stärken - nachhaltig Ziele erreichen - in Beruf und Alltag“ durch.

Ich .....,

wohnhaft in .....,

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Zielgruppe, Lernziele, Programm) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als beruflicher Bildungsurlaub anerkannt in

- **NRW** (gemäß § 9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG, es liegt gemäß § 10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor: Az.: 48.06-7348)
- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG). Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit finden Sie unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).
- **Thüringen** (gemäß Anerkennung 26-0342-3404 vom 13.08.2021)
- **Bremen** (23-14 2023/76 vom 15.12.2022, Anerkennung gültig bis 14.12.2024)
- **Niedersachsen** (gemäß Anerkennung B23-120499-97 vom 01.02.2023, Anerkennung gültig bis 31.12.2025)
- **Rheinland-Pfalz** (gemäß Anerkennung 5276/1451/23 vom 03.02.2023, Anerkennung gültig bis 15.10.2025)
- **Hessen** (III7-55n-4145-1294-24-1601 vom 14.05.2024, gültig bis 30.06.2026)
- **Brandenburg** (gemäß Anerkennung 46.14-60226 vom 08.08.2024)

- Für **Hamburg** gilt: Nach dem Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz HmbBUG gilt eine Veranstaltung in Hamburg als anerkannt, wenn diese von der zuständigen Behörde oder in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland nach mit den Bestimmungen dieses Gesetzes inhaltlich übereinstimmenden Kriterien anerkannt ist (§ 15 Abs. 1 HmbBUG).

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich, meistens gelten dafür Fristen von 6-10 Wochen vor Seminarbeginn.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2 - 21 - 8 - 1588/82).

LOHMARER INSTITUT FÜR WEITERBILDUNG e.V. (LIW)
Donrather Str. 44 | 53797 Lohmar

(Unterschrift des Veranstalters) (Unterschrift des/der Teilnehmenden)

S E M I N A R P R O G R A M M

Thema	Handlungskompetenz stärken - nachhaltig Ziele erreichen	**Dozentin**	Jenison Thomkins
Ort	Kloster Springiersbach	**Termin**	14.10.2024 - 18.10.2024

Montag

13.00 - 14.00 Uhr	Eröffnung und Begrüßung der Seminarteilnehmer TeilnehmerInnenvorstellung, Einführung in die Seminarthematik
14.05 - 17.15 Uhr	Handlungskompetenz stärken durch Motivation, Selbststeuerung, Erkennen von Bedürfnissen
19.30 - 21.00 Uhr	Shinrin Yoku - Stressbewältigungsmethode aus Japan – Erhaltung und Erweiterung der Stresskompetenz

Dienstag

09.00 - 12.15 Uhr	Steigerung der beruflichen Belastbarkeit durch gezielte Verbesserung der Stresskompetenz
15.00 - 18.15 Uhr	Erhaltung und Förderung der Entscheidungskompetenz im Berufsalltag durch gezielte Zielearbeit (Zieletypen, Zielformulierung, Haltungs-, Verhaltens- und Ergebnisziele)

Mittwoch

09.00 - 12.15 Uhr	Ressourcenpool für die Zielerreichung, Lösungsalternativen erarbeiten, Fähigkeiten und Kompetenzen für den Berufsalltag erweitern (Erhaltung und Erweiterung der Stress- und Zielekompetenz)
15.00 - 18.15 Uhr	Selbststeuerung im Berufsalltag durch Erhöhung der Stress- und Krisenkompetenz
19.30 - 21.00 Uhr	Wirkung verschiedener Methoden gegen Stress im Berufsalltag

Donnerstag

09.00 - 12.15 Uhr	Förderung der Flexibilität und Aufbau von Handlungsalternativen in schwierigen Situationen (Erhaltung und Erweiterung der Handlungs- und Krisenkompetenz)
15.00 - 18.15 Uhr	Stärkung der Konfliktfähigkeit im Umgang mit Misserfolgen, Möglichkeiten sozialer Ressourcen (Erweiterung der Krisenkompetenz)

Freitag

08.15 - 12.00 Uhr	Handlungsoptionen zum Umgang in schwierigen beruflichen Situationen (Erweiterung der Handlungs- und Krisenkompetenz)
12.00 - 13.00 Uhr	Zusammenfassung des Seminars und Abschlussbesprechung

Die Seminarinhalte und Methoden stehen im beruflichen Kontext. Es finden täglich Auswertungen, Reflexionen und Transfers in den Berufsalltag statt. Dabei werden die Erkenntnisse und Erfahrungen aus den Vorträgen und Übungen in Einzel-, Klein- oder Großgruppenarbeit in den konkreten Berufsalltag der Teilnehmenden übertragen und auf Anwendbarkeit überprüft. Die Auswirkungen der Seminarthemen auf den Berufsalltag werden - situationsbezogen und teilnehmer/innenorientiert, ausgerichtet auf die Berufsrealität der Teilnehmenden - thematisiert.

Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit des o.a. Programmes ist für die Erteilung der Teilnahme-Bescheinigung erforderlich. Programmänderungen vorbehalten.
Es finden Aufenthalte in der Natur außerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen 30 Zeitstunden statt: Mo: 17.25-18.25 Uhr, Di-Do: 13.45-14.45 Uhr: Waldbaden - Achtsamkeit in der Natur erleben. Wahrnehmungs-, Bewegungs- und Atemübungen zur Unterstützung der Seminarinhalte.

Seminarziele: Die Teilnehmenden sollen – bestehende - Kompetenzen (Handlungskompetenz, Entscheidungskompetenz, Lösungskompetenz, Konfliktkompetenz, Stresskompetenz, Zielekompetenz) für das Berufsleben erhalten und erweitern, umso die Arbeitsfähigkeit zu erhalten und die berufliche Mobilität zu erweitern.
Dies sind im Einzelnen:

- Klarheit über die eigenen Ziele und Motive und Förderung der Entscheidungskompetenz
- Erwerb von Fähigkeiten und Kompetenzen zur nachhaltigen Zielerreichung
- Verbesserung der Stresskompetenz und Steigerung der beruflichen Belastbarkeit (u.a. durch Achtsamkeits- und Bewegungsübungen)
- Erkennen eigener Stärken, Potenziale und Ressourcen
- Erkennen von Stressauslösern und entwickeln förderlicher Handlungsalternativen
- Stärkung der Eigenverantwortung und der Problemlösungskompetenz
- Förderung der Flexibilität und Aufbau von Handlungsalternativen in schwierigen Situationen
- Stärkung der Konfliktkompetenz u.a. im Umgang mit Misserfolgen

Zielgruppe: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in beruflichen Prozessen wie Behörden, Dienstleister, Unternehmen, Handwerk, Selbständige, Pädagogen, Therapeuten, Berater, Coaches. Arbeitnehmer/innen im Gesundheitsbereich und sozialen Bereich sowie für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die die genannten – bestehenden - Kompetenzen für ihre berufliche Tätigkeit benötigen.